



Ihr Zeichen

Unser Zeichen

8307 Effretikon, 24. November 2008

GM/ RPK Abschied

Geschäft Nr. 96/08

14.13.2 Gesundheitspflege.- Antrag des Stadtrates an den Grossen Gemeinderat betr. Auflösung des Zweckverbandes Kreisspital Pfäffikon ZH und Übertragung des bestehenden Pflegezentrums an die neue Trägerschaft (Interkommunale Anstalt GerAtrium Pfäffikon ZH)

Antrag:

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt dem Grossen Gemeinderat, dem Antrag des Stadtrates zuzustimmen.

Begründung:

Da die Stadt Illnau-Effretikon zusammen mit der Gemeinde Lindau durch den Bau des Alterszentrums das Angebot für die Betreuung von pflegebedürftigen Personen erweitert, können die beiden Gemeinden mittelfristig auf die Dienste des GerAtriums verzichten und brauchen sich nicht mehr an dessen Trägerschaft zu beteiligen.

Gemäss Art. 40 der „Vereinbarung über die Bildung des Kreisspitalverbandes Pfäffikon“ wäre, wenn der Verbandszweck für die betreffende Gemeinde dahinfällt, auch ein Austritt denkbar. Damit könnten diesen Gemeinden jedoch Erlöse aus einer allfälligen Liquidation gemäss Art. 44 verlustig gehen. Daher soll der bestehende Zweckverband aufgelöst, das GerAtrium selber an eine neue Anstalt übertragen sowie die nicht mehr benötigten Aktiven aufgelöst, respektive verkauft werden.

Die übrigen fünf Trärgemeinden (Fehraltorf, Hittnau, Pfäffikon, Russikon und Weisslingen) haben bereits am 25. November 2007 einer neuen Interkommunalen Anstalt mit einem Dotationskapital von 10 Mio. Franken zugestimmt. Der Zweck der neuen Anstalt besteht in der Fortführung des Pflegezentrums GerAtrium wie auch der Sanierung und dem Umbau der noch benötigten Bauten.

Mit der Zustimmung zu diesem Antrag soll der Beschluss der Spitalkommission vom 7. Juli 2008 genehmigt werden. Damit delegiert die Stadt die Kompetenz zur Auflösung des Zweckverbandes an die Spitalkommission.

Für die RPK ist der Beschluss samt den einzelnen Schritte der Umsetzung kohärent und nachvollziehbar. Der vorgesehene Terminplan macht aus Sicht der Kommission Sinn. Im Hinblick auf klare Zuständigkeiten bei der vorgesehenen Sanierung und dem Umbau der vom GerAtrium weiterhin benötigten Bauten empfiehlt die RPK, das betroffene Grundstück Steinmüri I vor Projektbeginn an die neue Anstalt zu übertragen.

Grosser Gemeinderat Illnau-Effretikon
Rechnungsprüfungskommission



André Büecheler
Präsident



Gabriela Münger
Aktuarin